

PROTOKOLL

der ordentlichen Generalversammlung der SoftwareOne Holding AG, Stans

Datum: Freitag, 16. Mai 2025
Beginn: 15:00 Uhr
Ort: Messe Luzern, Luzern

Begrüssung, Konstituierung, Vertretungsverhältnisse

Der Präsident des Verwaltungsrats, Daniel Marc von Stockar, eröffnet um 15:00 Uhr die Versammlung und übernimmt den Vorsitz.

Neben dem Vorsitzenden sind Raphael Erb, der Chief Executive Officer, Till Spillmann, unabhängiges Verwaltungsratsmitglied und Vorsitzender des Transaktionsausschusses, Jonas Wenger, Stellvertretender CFO, und Frank Rossini, Sekretär des Verwaltungsrats, auf dem Podium anwesend.

Vom Verwaltungsrat sind weiter Andrea Sieber und Jörg Riboni anwesend.

Der Vorsitzende stellt fest, dass mit der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 25. April 2025 die Einberufung für diese Generalversammlung gemäss den statutarischen und gesetzlichen Bestimmungen form- und fristgerecht erfolgte. Ferner wurde den Aktionären mit der Einladung auch die Traktanden mit den Anträgen des Verwaltungsrats zugestellt. Sodann waren der Jahresbericht einschliesslich der Berichte der Revisionsstelle zur Jahres- und Konzernrechnung sowie des Vergütungsberichts und des Nicht-finanziellen Berichts ab dem 26. März 2025 auf der Webseite der Gesellschaft verfügbar und konnten am Sitz der Gesellschaft eingesehen werden.

Der Vorsitzende erklärt, dass seitens der Aktionärinnen und Aktionäre keine Anträge zur Traktandenliste eingegangen sind. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass das Protokoll der letzten ordentlichen Generalversammlung vom 18. April 2024 ordnungsgemäss unterzeichnet wurde, zur Einsichtnahme durch die Aktionäre am Sitz der Gesellschaft auflag und ebenfalls auf der Website der Gesellschaft verfügbar ist.

Der Vorsitzende bestimmt den Sekretär des Verwaltungsrats, Frank Rossini, als Protokollführer. Als Stimmzählerinnen und Stimmzähler bezeichnet der Vorsitzende Jolanda Jann, Marek Mikolaj, Daniel Schwerdt, Niyousha Daneshnia und Corina Luck.

Als Vertreter der Revisionsstelle Ernst & Young AG, Zürich, begrüsst der Vorsitzende anschliessend Herrn Rico Fehr.

Weiter begrüsst der Vorsitzende die unabhängige Stimmrechtsvertreterin, die Anwaltskanzlei Keller AG, vertreten durch Herrn Rechtsanwalt Raphael Keller.

Der Vorsitzende gibt im Namen der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin bekannt, dass diese dem Verwaltungsrat ab dem 13. Mai 2025 Übersichten der eingegangenen Weisungen zur Verfügung gestellt hat.

Der Vorsitzende stellt fest, dass zur Generalversammlung statuten- und gesetzeskonform eingeladen worden ist und dass die Generalversammlung ordnungsgemäss konstituiert und damit für alle Traktanden beschlussfähig ist.

Der Vorsitzende und Verwaltungsratspräsident Daniel von Stockar sowie der Chief Executive Officer Raphael Erb wenden sich sodann jeweils mit einer Rede an die Aktionärinnen und Aktionäre.

Der Vorsitzende stellt anschliessend und aufgrund der erstellten Präsenzliste folgendes fest: Als Aktionärinnen und Aktionäre oder deren Vertreter sind 100 Personen zur Versammlung erschienen, welche 59.03 % der Stimmrechte vertreten. In Bezug auf die vertretenen Aktien (93'614'914 Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 0.01) liegen folgende Vertretungsverhältnisse vor:

- Unabhängige Stimmrechtsvertreterin Anwaltskanzlei Keller AG: 70'754'441 Aktien
- Anwesende Aktionärinnen und Aktionäre / Dritte 22'860'473 Aktien

Der Vorsitzende erläutert das Abstimmungsverfahren und stellt fest, dass elektronisch abgestimmt wird, ausser er würde etwas anderes anordnen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Aktionärinnen und Aktionäre die Möglichkeit haben, sich zu den jeweiligen Traktanden zu äussern und erklärt, welche Informationen die Redner zur Verfügung stellen müssen und wie sie sich zu Wort melden können.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Beschlussfassung und der Vollzug der Wahlen mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen, unter Ausschluss der Stimmenthaltungen sowie der leeren und ungültigen Stimmen, erfolgt.

Daraufhin geht der Vorsitzende zur Behandlung der Traktanden gemäss der in der Einladung angekündigten Traktandenliste über.

Behandlung der einzelnen Traktanden

Traktandum 1 Lagebericht, statutarische Jahresrechnung und Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2024

Traktandum 1.1 Genehmigung des Lageberichts, der statutarischen Jahresrechnung und der Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2024

Der Verwaltungsrat beantragt, den Lagebericht, die statutarische Jahresrechnung und die Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2024 zu genehmigen.

Zu Traktandum 1.1 wird das Wort nicht verlangt. Der Vorsitzende geht zur Abstimmung über.

Nach der elektronischen Abstimmung wird das Abstimmungsergebnis auf der Präsentationsleinwand angezeigt und der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung den Lagebericht, die statutarische Jahresrechnung und die Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2024 mit 93'227'100 Ja-Stimmen (99.88 % der abgegebenen Stimmen), bei 110'307 Nein-Stimmen, genehmigt hat.

Traktandum 1.2 Genehmigung des Nicht-finanziellen Berichts 2024

Der Verwaltungsrat beantragt, den Nicht-finanziellen Bericht für das Geschäftsjahr 2024 zu genehmigen.

Zu Traktandum 1.2 wird das Wort nicht verlangt. Der Vorsitzende geht zur Abstimmung über.

Nach der elektronischen Abstimmung wird das Abstimmungsergebnis auf der Präsentationsleinwand angezeigt und der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung den Nicht-finanziellen Bericht 2024 mit 85'608'759 Ja-Stimmen (91.77 % der abgegebenen Stimmen), bei 7'672'690 Nein-Stimmen, genehmigt hat.

Traktandum 1.3 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2024

Der Verwaltungsrat beantragt, den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2024 in einer Konsultativabstimmung zu genehmigen.

Herr **Marc Duerr**, Galgenen, ergreift das Wort und bittet um eine Verlesung der genehmigten und ausbezahlten Gesamtvergütungen der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2024. Er bittet den Verwaltungsrat weiter, zukünftig zusätzlich zum Vergütungsbericht auch eine zusammenfassende Aufstellung über die tatsächlich ausbezahlte Gesamtvergütung zu veröffentlichen.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Frage und übergibt zur Beantwortung das Wort an den Stellvertretenden CFO, Jonas Wenger.

Jonas Wenger verliest die Gesamtvergütungsbeträge der Geschäftsleitung 2024: Genehmigt wurde eine Gesamtvergütung im Betrag von CHF 16'700'000.00, tatsächlich ausbezahlt wurden CHF 13'950'000.00. Er erläutert auf Rückfrage aus dem Publikum, dass aufgrund der Wechsel in der Geschäftsleitung die Vergütung von sieben statt heute vier Personen zur Genehmigung vorgelegt wird. Es ist zudem zu beachten, dass es zeitliche Überschneidungen bei den Ein- und Austritten von Geschäftsleitungsmitgliedern gab.

Till Spillmann fügt hinzu, dass der beantragte Gesamtvergütungsbetrag für das Geschäftsjahr 2025 im Vergleich zum Vorjahr deutlich niedriger ausfällt und der Verwaltungsrat intensiv daran gearbeitet hat, die Kosten zu senken. Es sei jedoch unvermeidlich, dass diese Bemühungen erst mit einer gewissen Verzögerung sichtbar werden. Der Vorsitzende macht weitere Ausführungen zu den Hintergründen der letztjährigen und diesjährigen Gesamtvergütungsbeträge.

Es folgt eine Anschlussfrage aus dem Plenum bezüglich der entsprechenden Beträge in Bezug auf den Verwaltungsrat.

Jonas Wenger verliest die Gesamtvergütungsbeträge für den Verwaltungsrat aus dem Geschäftsjahr 2024: Der genehmigte Gesamtvergütungsbetrag 2024 für den Verwaltungsrat betrug CHF 1'650'000.00, tatsächlich ausbezahlt wurden knapp CHF 1'550'000.00.

Da keine weiteren Wortmeldungen eingehen, schreitet der Vorsitzende zur Abstimmung.

Nach der elektronischen Abstimmung wird das Abstimmungsergebnis auf der Präsentationsleinwand angezeigt und der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung den Vergütungsbericht 2024 mit 57'759'366 Ja-Stimmen (62.29 % der abgegebenen Stimmen), bei 34'960'433 Nein-Stimmen, genehmigt hat.

**Traktandum 2 Verwendung des Bilanzgewinns und Ausschüttung aus
nichtschweizerischen Kapitaleinlagereserven und aus
freiwilligen Gewinnreserven**

Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzgewinn 2024 der SoftwareOne Holding AG wie folgt zu verwenden und folgende Ausschüttung teilweise aus nichtschweizerischen Kapitaleinlagereserven und teilweise aus freiwilligen Gewinnreserven von CHF 0.30 pro Namenaktie vorzunehmen:

(CHF)

Gewinnreserven	2024
Gewinnvortrag	230'052'096
Gewinn im Berichtszeitraum	37'645'413
Freiwillige Gewinnreserven vor beantragter Ausschüttung	267'697'509
Beantragte Ausschüttung aus freiwilligen Gewinnreserven	-38'114'414
Freiwillige Gewinnreserven nach beantragter Ausschüttung	229'583'095
Kapitaleinlagereserve	2024
Vorgetragene Kapitaleinlagereserven (schweizerisch)	18'761'557
Kapitaleinlagereserven nach beantragter Ausschüttung (schweizerisch)	18'761'557
Vorgetragene Kapitaleinlagereserven (nichtscheizerisch)	25'247'493
Beantragte Ausschüttung aus Kapitaleinlagereserven (nichtscheizerisch)	-9'460'024
Kapitaleinlagereserven nach beantragter Ausschüttung (nichtscheizerisch)	15'787'469

Herr **Peter Ulli**, Lungern, ergreift das Wort und bittet um Erläuterung der Zusammensetzung der beantragten Dividende, insbesondere bezüglich des Verhältnisses der Auszahlung aus nicht-schweizerischer Kapitaleinlagerereserve und freiwilliger Gewinnreserve und damit des steuerfreien und zu versteuernden Betrags. Weiter bittet Herr Peter Ulli um die Publikation der Ansprachen des Präsidenten des Verwaltungsrats und Vorsitzenden, Daniel von Stockar, sowie des CEO, Raphael Erb.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Frage und erklärt, dass die Anregung gerne entgegengenommen wird.

Der Vorsitzende verliest die einschlägigen Beträge und erläutert die Zusammensetzung.

Jonas Wenger fügt hinzu, dass 20 % bzw. CHF 0.06 aus den nichtschweizerischen Kapitaleinlagerereserven und 80 % bzw. CHF 0.24 aus den freiwilligen Gewinnreserven ausbezahlt werden.

Der Vorsitzende fügt weiter hinzu, dass der Zusammenschluss mit Crayon eine Erhöhung der Kapitaleinlagerereserven mit sich bringen wird, was erneut eine Dividendenausschüttung aus den nichtschweizerischen Kapitaleinlagerereserven, d.h. steuerfrei, ermöglichen würde.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen eingehen, geht der Vorsitzende zur Abstimmung über.

Nach der elektronischen Abstimmung wird das Abstimmungsergebnis auf der Präsentationsleinwand angezeigt und der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrats mit 93'493'196 Ja-Stimmen (99.91 % der abgegebenen Stimmen), bei 79'854 Nein-Stimmen, zugestimmt hat.

Traktandum 3 Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Mitglieder der Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat beantragt, den aktuellen Mitgliedern des Verwaltungsrats (Daniel von Stockar, René Gilli, Andrea Sieber, Jörg Riboni und Tili Spillmann) und den aktuellen Mitgliedern der Geschäftsleitung (Raphael Erb, Julia Braun, Rodolfo J. Savitzky und Oliver Berchtold) für das Geschäftsjahr 2024 Entlastung zu erteilen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Abstimmung über die Gewährung der Entlastung für jedes Mitglied des Verwaltungsrats bzw. für jedes Mitglied der Geschäftsleitung je einzeln erfolgt. Der Vorsitzende erklärt, dass die Abstimmungen direkt nacheinander in Serie durchgeführt werden und er das Abstimmungsergebnis gesamthaft im Anschluss bekanntgeben wird.

Zu Traktandum 3 wird das Wort nicht verlangt. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass Personen, die in irgendeiner Weise an der Geschäftsführung teilgenommen haben, ihr Stimmrecht bei diesem Traktandum nicht ausüben dürfen.

Der Vorsitzende bringt folgende Anträge nacheinander zur Abstimmung:

- Traktandum 3.1 Entlastung von Daniel von Stockar**
- Traktandum 3.2 Entlastung von René Gilli**
- Traktandum 3.3 Entlastung von Andrea Sieber**
- Traktandum 3.4 Entlastung von Jörg Riboni**
- Traktandum 3.5 Entlastung von Till Spillmann**
- Traktandum 3.6 Entlastung von Raphael Erb**
- Traktandum 3.7 Entlastung von Julia Braun**
- Traktandum 3.8 Entlastung von Rodolfo J. Savitzky**
- Traktandum 3.9 Entlastung von Oliver Berchtold**

Nach den elektronischen Abstimmungen werden die Abstimmungsergebnisse auf der Präsentationseleinwand angezeigt und der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung sämtlichen aktuellen Mitgliedern des Verwaltungsrats und sämtlichen aktuellen Mitgliedern der Geschäftsleitung Entlastung erteilt hat und zwar mit den folgenden Ergebnissen:

Traktandum 3	Ja	%	Nein	%
Entlastung von Daniel von Stockar	62'380'488	97.68 %	1'481'507	2.32 %
Entlastung von René Gilli	62'422'267	97.75 %	1'439'938	2.25 %
Entlastung von Andrea Sieber	62'295'367	97.76 %	1'426'207	2.24 %
Entlastung von Jörg Riboni	62'316'574	97.80 %	1'403'013	2.20 %
Entlastung von Till Spillmann	62'394'745	97.78 %	1'418'744	2.22 %
Entlastung von Raphael Erb	62'611'873	98.03 %	1'260'773	1.97 %
Entlastung von Julia Braun	61'808'773	97.33 %	1'692'753	2.67 %

Entlastung von Rodolfo J. Savitzky	45'728'672	72.08 %	17'713'023	27.92 %
Entlastung von Oliver Berchtold	62'605'605	98.03 %	1'260'825	1.97 %

Traktandum 4 Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Daniel von Stockar, René Gilli, Andrea Sieber, Jörg Riboni und Till Spillmann als Mitglieder des Verwaltungsrats für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Herr **Roif Lüthi**, Meilen, ergreift das Wort und fragt, ob vom Verwaltungsrat unter Traktandum 6.4 die Wahl eines Nicht-Verwaltungsratsmitglieds in den Nominierungs- und Vergütungsausschuss beantragt wurde, da Rune Syversen unter Traktandum 4 nicht zur Wahl in den Verwaltungsrat vorgeschlagen wurde. Er gibt in diesem Zusammenhang zu bedenken, dass so mit Annahme von Traktandum 6.4 ein Organisationsmangel im Sinne von Art. 731b OR riskiert werde.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Frage und gibt das Wort an Till Spillmann.

Till Spillmann erläutert, dass Rune Syversen bereits an der ausserordentlichen Generalversammlung vom 11. April 2025 als Mitglied des Verwaltungsrats, mit Vorbehalt des Vollzugs der Übernahme von Crayon, gewählt wurde und er auch erst mit Vollzug der Übernahme von Crayon in den Nominierungs- und Vergütungsausschuss eintreten wird. Bis zu diesem Zeitpunkt werde er, Till Spillmann, die Position im Ausschuss besetzen.

Weiter ergreift Herr **Thomas Koch**, Endingen, über die Zusammensetzung des Verwaltungsrats das Wort und gibt zu bedenken, dass sich der Verwaltungsrat schneller erneuern sollte. Weiter fragt er, wer im Verwaltungsrat die Verantwortung für die Strategie des Unternehmens und deren Schärfung übernimmt.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Frage und führt aus, dass der Verwaltungsrat mit vier Gründern – nach Vollzug der Übernahme – strategisch gut aufgestellt sei. Der Vorsitzende nimmt die Anregung auf, an den ordentlichen Generalversammlungen jeweils einen Ausblick auf die Strategie einzubauen. Weiter führt er aus, dass der Verwaltungsrat als Ganzes für die Strategie verantwortlich sei. Er gibt das Wort an Till Spillmann, der dem Vorsitzenden beipflichtet.

Herr **Simon Gerber**, Luzern, ergreift das Wort und hält fest, dass er die Wahl von Daniel von Stockar als Mitglied des Verwaltungsrats aufgrund des gesunkenen Aktienkurses ablehnt.

Der Vorsitzende dankt für die Bemerkung und spricht sein Verständnis aus. Er macht einige Ausführungen zum Aktienkurs und führt im Wesentlichen aus, dass der Verwaltungsrat im Geschäftsjahr 2024 die Basis für die Erholung des Aktienkurses geschaffen habe, insbesondere mit der Übernahme von Crayon.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen eingehen, geht der Vorsitzende zur Abstimmung über.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Wahlen in den Verwaltungsrat direkt nacheinander in Serie durchgeführt werden und er das Abstimmungsergebnis gesamthaft im Anschluss bekanntgeben wird. Der Vorsitzende bringt folgende Anträge nacheinander zur Abstimmung:

Traktandum 4.1 Wiederwahl von Daniel von Stockar

Traktandum 4.2 Wiederwahl von René Gilli

Traktandum 4.3 Wiederwahl von Andrea Sieber

Traktandum 4.4 Wiederwahl von Jörg Riboni

Traktandum 4.5 Wiederwahl von Till Spillmann

Nach den elektronischen Abstimmungen werden die Wahlergebnisse auf der Präsentationsleinwand angezeigt und der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung sämtliche vom Verwaltungsrat vorgeschlagenen Kandidaten in den Verwaltungsrat wiedergewählt hat und zwar mit den folgenden Ergebnissen:

Traktandum 4	Ja	%	Nein	%
Wiederwahl von Daniel von Stockar	87'024'480	93.05 %	6'499'565	6.95 %
Wiederwahl von René Gilli	87'330'017	93.38 %	6'194'122	6.62 %
Wiederwahl von Andrea Sieber	87'843'983	94.76 %	4'856'133	5.24 %
Wiederwahl von Jörg Riboni	91'545'443	98.24 %	1'639'547	1.76 %
Wiederwahl von Till Spillmann	91'446'210	97.78 %	2'073'061	2.22 %

Traktandum 5 Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Till Spillmann als neuen Präsidenten des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Zu Traktandum 5 wird das Wort nicht verlangt. Der Vorsitzende bringt den Antrag zur Abstimmung.

Nach der elektronischen Abstimmung wird das Wahlergebnis auf der Präsentationsleinwand angezeigt und der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung Till Spillmann mit 91'439'056 Ja-Stimmen (97.77 % der abgegebenen Stimmen), bei 2'086'784 Nein-Stimmen als Präsidenten des

Verwaltungsrats für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt hat.

Till Spillmann bedankt sich bei den Aktionärinnen und Aktionären sowie dem bisherigen Verwaltungsratspräsidenten und Vorsitzenden, Daniel von Stockar.

Traktandum 6 Wahl der Mitglieder des Nominierungs- und Vergütungsausschusses

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl bzw. Wahl von Andrea Sieber, René Gilli, Till Spillmann und Rune Syversen in den Nominierungs- und Vergütungsausschuss.

Zu Traktandum 6 wird das Wort nicht verlangt. Der Vorsitzende erklärt, dass die Wahlen in den Nominierungs- und Vergütungsausschuss direkt nacheinander in Serie durchgeführt werden und er das Abstimmungsergebnis gesamthaft im Anschluss bekanntgeben wird. Der Vorsitzende bringt folgende Anträge nacheinander zur Abstimmung:

Traktandum 6.1 Wiederwahl von Andrea Sieber für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung

Traktandum 6.2 Wiederwahl von René Gilli für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung

Traktandum 6.3 Wahl von Till Spillmann für eine Amtsdauer bis Vollzug des Angebots von SoftwareOne zum Erwerb aller Aktien von Crayon, oder (falls das Angebot nicht vollzogen wird) bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung

Traktandum 6.4 Wahl von Rune Syversen mit Wirkung ab und vorbehaltlich des Vollzugs des Angebots von SoftwareOne zum Erwerb aller Aktien von Crayon, für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung

Nach den elektronischen Abstimmungen werden die Abstimmungsergebnisse auf der Präsentationsleinwand angezeigt und der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung sämtliche Anträge des Verwaltungsrats unter den Traktanden 6.1 bis 6.4 mit nachstehenden Ergebnissen angenommen hat:

Traktandum 6	Ja	%	Nein	%
Wiederwahl von Andrea Sieber	81'558'135	87.23 %	11'944'025	12.77 %
Wiederwahl von René Gilli	82'825'878	88.57 %	10'686'459	11.43 %
Wahl von Till Spillmann	87'272'921	93.35 %	6'220'549	6.65 %

Wahl von Rune Syversen	88'089'771	94.25 %	5'375'914	5.75 %
-------------------------------	------------	---------	-----------	--------

Traktandum 7 Wahl der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der Anwaltskanzlei Keller AG, Splügenstrasse 8, 8002 Zürich, als unabhängige Stimmrechtsvertreterin der Gesellschaft für eine weitere Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Zu Traktandum 7 wird das Wort nicht verlangt. Der Vorsitzende bringt den Antrag zur Abstimmung.

Nach der elektronischen Abstimmung wird das Abstimmungsergebnis auf der Präsentationsleinwand angezeigt und der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung die Anwaltskanzlei Keller AG, Zürich, mit 93'437'988 Ja-Stimmen (99.95 % der abgegebenen Stimmen), bei 47'999 Nein-Stimmen, als unabhängige Stimmrechtsvertreterin für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt hat.

Traktandum 8 Wahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der Ernst & Young AG, Zürich, als Revisionsstelle für eine weitere einjährige Amtsdauer für das Geschäftsjahr 2025.

Zu Traktandum 8 wird das Wort nicht verlangt. Der Vorsitzende bringt den Antrag zur Abstimmung.

Nach der elektronischen Abstimmung wird das Abstimmungsergebnis auf der Präsentationsleinwand angezeigt und der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung die Ernst & Young AG, Zürich, mit 89'795'393 Ja-Stimmen (96.05 % der abgegebenen Stimmen), bei 3'689'935 Nein-Stimmen, als Revisionsstelle der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2025 wiederwählt.

Traktandum 9 Genehmigung der maximalen Gesamtvergütungsbeträge der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung

Traktandum 9.1 Genehmigung der maximalen Gesamtvergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats für die Dauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung eines maximalen Gesamtbetrags der Vergütung für den Verwaltungsrat von CHF 2'150'000 für den Zeitraum bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Zu Traktandum 9.1 wird das Wort nicht verlangt. Der Vorsitzende bringt den Antrag zur Abstimmung.

Nach der elektronischen Abstimmung wird das Abstimmungsergebnis auf der Präsentationsleinwand angezeigt und der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrats mit 83'812'637 Ja-Stimmen (89.92 % der abgegebenen Stimmen), bei 9'399'545 Nein-Stimmen, zugestimmt hat.

Traktandum 9.2 Genehmigung der maximalen Gesamtvergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2026

Der Verwaltungsrat beantragt für das Geschäftsjahr 2026 die Genehmigung eines maximalen Gesamtvergütungsbetrags von CHF 8'440'000 für die Mitglieder der Geschäftsleitung.

Zu Traktandum 9.2 wird das Wort nicht verlangt. Der Vorsitzende bringt den Antrag zur Abstimmung.

Nach der elektronischen Abstimmung wird das Abstimmungsergebnis auf der Präsentationsleinwand angezeigt und der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrats mit 83'954'920 Ja-Stimmen (90.00 % der abgegebenen Stimmen), bei 9'332'544 Nein-Stimmen, zugestimmt hat.

Schluss

Der Vorsitzende stellt fest, dass sämtliche Traktanden ordnungsgemäss behandelt wurden und erklärt die Versammlung um 16:40 Uhr für geschlossen.

Der Vorsitzende:



Daniel Marc von Stockar

Der Protokollführer:



Frank Rossini